

Dornbirn, am

PRAKTISCHE LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG
FÜR DEN LEHRBERUF
KANZLEIASSISTENT-RECHTSANWALTSKANZLEI

Kandidat:

Name:

Anschrift:

Schriftlicher Teil

Geschäftsfall

Aufgaben:

1. Anlegen eines Aktes
2. Mahnschreiben
3. a.) Verfassung einer Klage
b.) Bericht an den Mandanten und Ersuchen um Rückvergütung der Pauschalgebühr für die Klage
4. Terminkalender
5. a.) Auftragschreiben an den Substituten zur Verrichtung der ersten Tagsatzung (weil sich der prozessführende Anwalt an jenem Termin in Salzburg auf einem Seminar befindet).
b.) Vorbereitung der Rubriken für die erste Tagsatzung
c.) Fertigstellung der vorbereiteten Kostennote zur ersten Tagsatzung.
6. Verfassung einer Unterlassungsexekution
7. Empfang eines Betrages von Euro 100,00 und Verbuchung auf diverse Konten (Verdienstkonto, Umsatzsteuerkonto, Fremdgeldkonto) sowie Überweisung des Fremdgeldes an den Klienten.
8. Einschränkung des Exekutionsverfahrens.

ERKLÄRUNG ZU DEN EINZELNEN AUFGABEN

Zur Aufgabe 1.) Anlegen des Aktes:

Als Mitarbeiterin der Kanzlei Dr. Kinz wird Ihnen heute mitgeteilt, sie mögen einen Akt in der Sache des Hoteliers Hans Maier gegen den Lenker des Autos B 16 AOU, der die Hotelausfahrt (Gst. Nr. 1412 in EZ 100 Grundbuch 91103 Bregenz) des Hotels Maier am 31.10.2001, zwischen 10.00 Uhr bis 11.45 Uhr, verstellt hat, anlegen.

Angaben:

Der Hotelier Hans Maier, Römerstraße 5, 6900 Bregenz, will dem Gegner untersagen, das Auto widerrechtlich in seinem Hof parken zu lassen. Er beabsichtigt die Abmahnung und Einbringung einer Unterlassungsklage.

Beilage:

Leerer Aktendeckel.

Zur Aufgabe 2.) Mahnschreiben:

Sie fragen bei der BH an und haben von dort eine Halterauskunft erhalten, welche mit ATS 195,00 Bundesstempelmarken zu vergebühren war. Es handelt sich bei dem Lenker des PKW's um Herrn Peter Schmied (geb. 15.07.1973), Kaiserstraße 2, 6900 Bregenz. Sie verfassen nun ein Mahnschreiben und verwenden das beiliegende Formular.

Achtung!

Neben den Mahnkosten (es handelt sich um ein einfaches Mahnschreiben aufgrund mündlicher Information) sollen Sie auch die Kosten der Halterauskunft (ATS 195,00 als Gebühr) mitgeltend machen.

Beilage:

Formular Mahnbrief, Kostentabelle für Mahnschreiben.

Zur Aufgabe 3.) Verfassung einer Unterlassungsklage:

Nachdem sich der Gegner auf das Mahnschreiben nicht gemeldet hat, verfassen Sie jetzt eine Unterlassungsklage.

Beachten Sie:

- a.) bei welchem Gericht ist die Klage einzureichen?
- b.) als Bemessungsgrundlage nehmen Sie den für Besitzstörungsverfahren anzunehmenden Betrag (Bemessungsgrundlage RATG und GGG verschieden!).
- c.) Damit der Hotelier Maier informiert ist, berichten Sie ihm mit eigenen Worten, dass Sie heute die Klage bei Gericht eingereicht haben. Sie bitten den Klienten, dass er die Pauschalgebühr der Klage rückvergütet.

Beilagen:

Leeres Briefpapier, Formular für die Klage, Kopie Rechtsanwaltstarif, Tabelle der Pauschalgebühren für Klagen, auszufüllender Euroerlagschein.

Zur Aufgabe 4.) Terminkalender:

Dr. Kinz übergibt Ihnen die Mitteilung, dass die Tagsatzung anberaumt ist. Er beauftragt Sie, im Terminkalender die Eintragung vorzunehmen:

Beilage:

Ladung zur 1. Tagsatzung, Auszug aus dem Terminkalender.

Zur Aufgabe 5.) Auftragsschreiben an den Substituten:

Sie beauftragen Dr. Emsig und Dr. Redlich die Tagsatzung zu verrichten. Sie haben zuvor angerufen und es wurde Ihnen die Übernahme der Tagsatzung zugesagt. Füllen Sie den Substitutionsbrief fertig aus, ergänzen Sie die Kostennote und verfassen Sie die Rubriken Beilagen für Substitution, Kostennote, Versäumnisurteil, Auszug aus dem Rechtsanwaltstarif, anwaltlicher Verdienst TP 1, 2 und 3.

Zur Aufgabe 6.) Verfassung einer Fahrnis- und Gehaltsexekution:

Ein Versäumnisurteil ist ergangen und ist rechtskräftig. Die Rechtskraft ist am 15.10.2001 eingetreten.

Verfassen Sie jetzt hinsichtlich der Kosten eine Fahrnis- und Gehaltsexekution.

Beilage:

Leeres Formular Fahrnis- und Gehaltsexekution.

Zur Aufgabe 7.) Empfang eines großen Geldbetrages:

Der Gegner zahlt nun Euro 100,00. Verbuchen Sie diesen Betrag als Verdienst und schränken Sie die Exekution ein.

Beilage:

Versäumnisurteil, Einzahlungsbeleg, Tabelle für Gebühr und Honorar für Exekutionsverfahren.

Gutes Gelingen!